

Dionissios Vajas

Publikationsliste

Buchveröffentlichungen in deutscher Sprache:

Begleitbuch zum Militärdienst. Aphorismen zum Militär und zum Wesen der Armee, Peras Verlag, Düsseldorf 2005, 117 Seiten.

Die Funktion des Gedächtnisses. Philosophie der Wahrnehmung und des Körpers im Ausgang von Martin Heidegger, Peras Verlag, Düsseldorf 2001, 296 Seiten.

Buchveröffentlichungen in griechischer Sprache:

Φιλοσοφία και Ψυχοπαθολογία των μέσων. Ο Νάρκισσος, ο άδειος καθρέφτης και ο αγνωστικισμός (Παθογνωστικές μελέτες και σκέψεις Γ')

Philosophie und Psychopathologie der Medien. Narziss, der leere Spiegel und der Agnostizismus (Pathognostische Studien und Gedanken III). Mit zwei Beiträgen von Axel Schünemann und Christoph Weismüller, Nissides Verlag, Thessaloniki 2022, 342 Seiten.

Anthe kai Akanthes (Blüten und Dornen. Pathognostische Studien und Gedanken II). Mit einem Beitrag von Christoph Weismüller, Nissides Verlag, Thessaloniki 2018, 468 Seiten.

Pathognostische Studien und Gedanken über das Leben, die Philosophie und die Wissenschaft. Verlag Nissides, Thessaloniki 2014, 381 Seiten.

Die Plagen des Pharaos (Arbeit und Freizeit, Geld und Sucht, Selbst und Anderer, Angst, Medien u.a., mit Beiträgen von Rudolf Heinz und Christoph Weismüller), Verlag Nissides, Thessaloniki 2013, 238 Seiten.

Frau – Ein Traum da capo (mit Beiträgen von Rudolf Heinz und Christoph Weismüller), Verlag Nissides, Thessaloniki 2012, 226 Seiten.

Psyche und Haut – Enneade praktischer Lektionen zu einer philosophischen psychosomatischen Psychoanalyse, Verlag University Studio Press, Thessaloniki 2010, 278 Seiten.

Aufsätze, Statements, Thesen

Es ist wie die Krankheit. Ein Kommentar zu Rolf Kühn, Hermeneutische und radikal-phänomenologische Lektüre der Psychoanalyse, in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, hrsg. von Christoph Weismüller, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 90 – 143.

Arbeit, Freizeit, Schlaf und die Konzeption der Wochentage, in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 265 – 280.

(Mit Axel Schünemann, Hedwig de Boer, Christoph Weismüller:) Nasenkorrespondenz. Etwas in Bezug auf die Nase (die insofern eine ‚Pappnase‘ ist, als die Korrespondierenden sich die Symptome selbst eingebrockt haben), in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 313 – 320.

Virtuelle Kurzschlüsse. in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 328 – 329.

Die Globalisierung geht in die nächste Etappe. Politik und Wissenschaften auf dem Vormarsch gegen den inneren Feind, Notiz aus Thessaloniki, in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 331 – 333.

Psychische Derivation von Sars-CoV-1 und Sars-CoV-2. Verfehlter Narzissmus und Omnivorie (Ein Beispiel von einem psychophysischen Parallelismus), in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 334 – 337.

Zum Traum einer Frau im Mai 2020. In: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 358 – 359.

Traum: Der jenseits aller Statistiken liegende Körper. in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 366 – 367.

Eine innenansichtige, eigene Interpretation des Traums vom Riesenkörper. in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 373 – 377.

Verpasste Glücksausgänge. (Zu: Axel Schünemann: Ein Corona-Witze-Traum.) in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 385 – 386.

Komische Gedanken. in: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 387 – 389.

(Mit Axel Schünemann, Christoph Weismüller:) Ein Impftraum. In: Philosophie und Psychoanalyse. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2021, Düsseldorf: Peras Verlag 2021, 393 – 399.

Von der Seele des Einwanderers. In: Stadt Wahn Kunst. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2020, hrsg. von Christoph Weismüller, Düsseldorf: Peras Verlag 2020, 50 – 72.

Psychisches Imprimé (Mann) und profan-bombastische Kontraexpression (Frau). In: Stadt Wahn Kunst. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2020, Düsseldorf: Peras Verlag 2020, 101 – 108.

E-Mail-Korrespondenz zu: A. Schünemann, Sinfonie Nr. 1, Victoria Strait. In: Stadt Wahn Kunst. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2020, Düsseldorf: Peras Verlag 2020, 115 – 221.

Zu Christoph Weismüller, Eventstadt Düsseldorf. In: Stadt Wahn Kunst. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2020, Düsseldorf: Peras Verlag 2020, 233 – 234.

Würdigende Kritik an der Außerordentlichkeit eines Topos der Negierungsmöglichkeit des Todestrieb in: Ralf Bohn, Schwindel. In: Stadt Wahn Kunst. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2020, Düsseldorf: Peras Verlag 2020, 235 – 236.

Multiple Sklerose, Parkinson und Freuds Wächter – Verdrängung und Psychose. In: Beziehungen zwischen Lebensfülle und Gewalt. Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2019, hrsg. von Christoph Weismüller, Düsseldorf: Peras Verlag 2019, 64 – 75.

Eine elektronische Epistel. Philosophisch-meditative Einlassungen – vor einem fiktiven Publikum – auf Christoph Weismüllers Aufsatz Tod – Flucht – Trieb, in: Fluchten. Philosophisch-psychoanalytische Zeitdiagnosen, Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2018, hrsg. von Christoph Weismüller, Düsseldorf, Peras Verlag 2018, 45 – 56.

Traumfluchterwachen. Ein Restauranttagtraum, in: *Fluchten. Philosophisch-psychoanalytische Zeitdiagnosen, Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2018*, Düsseldorf, Peras Verlag 2018, 95 – 96.

Wie Gewalt sich wandelt. Explizite Gewalt; Macht und Perversion derselben durch Ohnmacht – Gedanken über einen schillernden Begriff, in: *Fluchten. Philosophisch-psychoanalytische Zeitdiagnosen, Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2018*, Düsseldorf, Peras Verlag 2018, 151 – 156.

Zu Manfred Böges Aufsatz *Mentalisierung – Über die Entwicklung der Fähigkeit zur Selbstreflexion*. In: *Fluchten. Philosophisch-psychoanalytische Zeitdiagnosen, Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2018*, Düsseldorf, Peras Verlag 2018, 170 – 174.

Vereins- und Individualkrise als das Phantasma einer Selbstbegründung. In: *Loyalität und Perversion. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2016/2017*, hrsg. von Christoph Weismüller, Peras Verlag: Düsseldorf 2017, S. 107 – 109.

Von der Unmöglichkeit des Designs. Replik auf Ralf Bohns Probleme gnostischer Praxis. In: *Loyalität und Perversion. Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2016/2017*, Peras Verlag, Düsseldorf 2017, S. 110 – 111.

Unmittelbar erfolgte Reaktionen auf Christoph Weismüllers nicht veröffentlichtes, mündlich vorgetragenes Nachwort. In: *Loyalität und Perversion. Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2016/2017*, Peras Verlag, Düsseldorf 2017, S. 112 – 113.

Die Freudsche Angsttheorie (angesichts der Qualen der Wiedergeburt des Vereins – Der absoluten Regression die Vorfahrt geben). In: *Agora. Düsseldorfer Beiträge zu Psychoanalyse und Gesellschaft*, Düsseldorf 2016, S. 32ff.

Ratlos. In: *Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie, Jahrbuch 2014/2015*, hrsg. von Christoph Weismüller, Peras Verlag, Düsseldorf 2016, S. 9f.

Über die seit eh und je intellektuelle Organisationsform des Abendlandes, die Schule macht. In: *Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie. Jahrbuch 2014/2015*, Peras Verlag, Düsseldorf 2016, S. 20f.

Diskussion der 'Somnialen Apokrisis'. In: *Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie. Krisis der Pathognostik. Jahrbuch 2014/2015*, Peras Verlag: Düsseldorf 2016, S. 61 – 77.

Die Gewinnung eines medizinisch makellosen Körpers. Das Verbotswesen. In: Rudolf Heinz and friends, Textpräsentate für einen schlechthinnigen Philosophen; Heide Heinz, Christoph Weismüller (Hg.), Peras Verlag, Düsseldorf 2014, S. 327 – 357.

Der BMW-Sternmotor und Teratogenes. In: Psychoanalyse und Philosophie. Pathognostica. Jahrbuch 2012/2013, Peras Verlag, Düsseldorf 2014, S. 80 – 88.

Das Konzentrationslager Dachau. Psychoanalyse und Philosophie. Pathognostica. Jahrbuch 2012/2013, Peras Verlag, Düsseldorf 2014, S. 89 – 91.

Wie vergisst man die Psychoanalyse? Gedanken anlässlich des Cronenberg-Interviews. In: Psychoanalyse und Philosophie. Pathognostica. Jahrbuch 2012/ 2013, Peras Verlag, Düsseldorf 2014, S. 92 – 94.

Das Symptom – Aberglaube und kultivierte Allmacht. Neurodermitis und atopische Dermatitis. In: „Reklame für den schlechten Lauf der Dinge“. Rudolf Heinz, Christoph Weismüller (Hg.). Psychoanalyse und Philosophie. Pathognostica. Jahrbuch 2011, Peras Verlag, Düsseldorf 2011, S. 94 – 118.

Griechenland – Wiege und Grab des Abendlandes. In: „Reklame für den schlechten Lauf der Dinge“. Rudolf Heinz, Christoph Weismüller (Hg.). Psychoanalyse und Philosophie. Pathognostica. Jahrbuch 2011, Peras Verlag, Düsseldorf 2011, S. 196 – 198.

Und der Mann schuf die Frau zu seinem Erschrecken (Wahrnehmungsimplicierter Ausgang vom verwaisten Liebeskörper der Frau. Philosophisch-feministisch motiviertes und psychoanalytisches Frauenphantasieren). In: Heide Heinz, Christoph Weismüller (Hg.): Zur geschwundenen Aktualität der Frauenfrage. Psychoanalyse und Philosophie. Pathognostica. Jahrbuch 2010, Peras Verlag, Düsseldorf 2010, S. 128 – 158.

Die Traumdeutung; freie Präsentation der Grundbegriffe der Freudschen Traumdeutung. Verlag *Eneken*, Thessaloniki 2009, S. 81 – 96 (Griechisch).

Miniaturen zu Angst, Traum und Geschlecht. In: Psychoanalyse und Philosophie. Pathognostica. Jahrbuch 2006, Peras Verlag, Düsseldorf 2006, S. 64 – 73.

Ein Zahlentagtraum. In: Fragen nach der Mathematik. Psychoanalyse und Philosophie. Christoph Weismüller (Hg.), Peras Verlag, Düsseldorf 2006, S. 150 – 207.

Anstatt Urszene: Zur Lösung des Kreisel-Rätsels. In: Psychoanalyse und Philosophie 4, Peras Verlag, Düsseldorf 2003, S. 12 – 14.